



# Jahresbericht 2020



## ● Belegung KiTa und Tagi

Die Belegung in der KiTa im Jahr 2020 lag bei 70 %. Durchschnittlich wurden in der Kita 15 Kinder betreut. Es konnten alle Kinder aus der Warteliste aufgenommen werden.

Die Belegung in der Tagesstruktur lag bei 50 %. Die Tagesstruktur befindet sich immer noch im Aufbau. In der Zwischenzeit sind zwei Nachmittage schon voll ausgelastet. Das Maximum an Schülern zum Mittagessen liegt zurzeit bei 26 Kindern. Durchschnittlich haben 33 Kinder die Tagesstruktur besucht.

Die schwierige Situation betreffend des Coronavirus macht sich leider auch in der Belegung der Kita sowie in der Tagesstruktur bemerkbar.

Durch den Verlust ihrer Arbeitsstelle oder wegen angeordneter Kurzarbeit haben einige Eltern ihre Betreuungsvereinbarung gekündigt oder verkürzt.

## ● Bewilligung

Im Juni 2019 wurde von Seiten der Fachstelle für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung (K&F) die Qualitätsprüfung durchgeführt. Nach deren Bestätigung, dass beide Betriebe die Standards erfüllen, erteilte die Gemeinde Turgi die Betriebsbewilligung erneut bis 31. Mai 2021.

## ● Personal

### Personalstand per 31.12.20

Kitaleitung	60%	2 Miterzieherinnen	140 %
Gruppenleitung	80%	2 Springerinnen	60%
Mitarbeiterin Haushalt	40 %	1 Lernende	100%
1 Praktikantin	100%		

### Personalaustritt:

Sabrina Jöhl 1. März 2020

Mit dem Austritt von Sabrina Jöhl, welche eine Stelle mit mehr Prozenten angetreten hat, konnten wir den Ausfall von Betreuungsgeldern ein wenig auffangen und mussten keine Personellen Anpassungen vornehmen.

Die Umsetzung des Schutzkonzeptes im Zusammenhang mit dem Coronavirus ist sehr personalintensiv. Die mehrmals tägliche Desinfektion des Spielmaterials, der Türgriffe, Türen usw., das Entgegennehmen und Abgeben der Kinder ausserhalb der Gruppenräume und das Ausgeben der Mahlzeiten in der Tagesstruktur erfordern einiges mehr an Personal. Daher ist trotz der gesunkenen Belegungszahlen der gleiche Personalschlüssel notwendig wie bei einer höheren Belegung.

Wir sind jedoch zuversichtlich und hoffen auf eine Verbesserung der Situation.

## ● Weiterbildung / Qualität

Nachdem im letzten Jahr die Kitaleitung die Weiterbildung «Step» für Mitarbeitende in der schulergänzenden Tagesstruktur besucht hat, haben in diesem Jahr auch die Gruppenleiterin und eine Miterzieherin diesen Kurs besucht. Da das Kernteam nun über dieselben Grundlagen verfügte machten wir uns nun daran, gemeinsam die pädagogische Arbeit durch die Grundsätze von «Step» qualitativ noch zu verbessern. Dabei war es uns wichtig, die Kinder so viel wie möglich in das Ausarbeiten von Regeln im Tagi-Alltag mit einzubeziehen.

*Fourchette verte*

Im Mai wurde unser Betrieb neu überprüft und auch dieses Jahr haben wir das Label „fourchette verte“ erhalten.

## ● Kita-Alltag

Der Umzug der Tagesstruktur von der Vogelsangstrasse 14a an die Spinnereistrasse ist gut von statten gegangen. Die Räumlichkeiten wurden den Bedürfnissen der Kinder entsprechend eingerichtet. Die Kinder sowie das Personal fühlen sich in der alten Müüsliburg sehr wohl. Die Gemeinde stellt die Räumlichkeiten dem Verein zur Verfügung. Die Nutzung des grossen Saales zusammen mit dem Kinder- und Jugendtheater Turgi funktioniert sehr gut und wir danken dem KJT für die gute Zusammenarbeit.

In diesem Jahr wurde der Schwerpunkt des Alltages von der bestehenden Situation im Umgang mit dem Coronavirus bestimmt. So haben wir mit den Kindern die Hygieneregeln thematisiert und sie kindgerecht bei deren Umsetzung angeleitet. Um die Massnahmen unseres Schutzkonzeptes umsetzen zu können, haben wir einen grossen Teil der Spielsachen in die Ferien geschickt und haben uns so viel wie möglich im Freien aufgehalten.



Die Corona-Pandemie hat unseren Alltag auf den Kopf gestellt. Deshalb war es uns wichtig, die Kinder zu beobachten, ihnen zuzuhören, wie sie die Situation erleben und welche Fragen, Sorgen oder Ängste sie haben. Durch Geschichten, mit Rollenspielen und kreativen Aktivitäten haben wir die verschiedenen Themen

der Kinder aufgegriffen und versucht mit ihnen so gut es geht den Alltag in der Kindereinrichtung zu einem fröhlichen und unbeschwerten Erlebnis werden zu lassen.



## ● Anlässe

Auch bei der Durchführung von Anlässen machte uns die Corona-Situation einen Strich durch die Rechnung. So freuten wir uns über jeden Anlass, der durchgeführt werden konnte:

### *Fasnachtsumzug*

Im Februar marschierten Klein und Gross unserer KiTa verkleidet durch die Strassen von Turgi und erfreuten mit ihrer Verkleidung Passanten in der Bahnhofstrasse.

### *Samichlaus*

Behutsam haben wir daher die Kinder auf das Ausbleiben des traditionellen Samichlaus-Besuches vorbereitet und ihnen Geschichten erzählt, warum der Samichlaus wohl dieses Jahr das Säckli nur vor der Türe deponieren kann. Oh, da haben die Kinder dann genau nachgefragt, warum es denn nicht möglich sei, dass der Samichlaus persönlich kommen könne. Es gibt doch klare Regeln, welche alle kennen. Abstandhalten, Händewaschen und wo der Abstand fehlt Masken tragen. Ja da fielen uns die Argumente schwer, dagegenzuhalten.

So ging es dann wohl auch dem Samichlaus und kurzerhand entschloss er sich, die KiTa Dammweg doch persönlich zu besuchen. Was staunten da die Kinder und machten grosse Augen, als es an die Türe klopfte. Da stand doch wahrhaftig der Samichlaus im Garten und hatte einen grossen Sack dabei. Wie gross war da die Freude, dem Samichlaus doch noch zu begegnen, mit rotem Gwand und langem Bart hat er den Abstand brav bewahrt. Nun danken wir Klein und Gross, der Samichlaus ist doch famos!



## ● Dank

Nun möchte ich die Gelegenheit nutzen, den Eltern und dem Vorstand des Vereins, die uns freiwillig in diversen Belangen unterstützen, ganz herzlich zu danken.

Dem ganzen Team der Kita Dammweg danke ich für seinen unermüdlichen Einsatz, die Begeisterung, Zuverlässigkeit und die Freude, die es jeden Tag in der Kita zeigt.

Auch danke ich der Gemeinde Turgi für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung beim Umzug und Weiterführung der Tagesstrukturen.

Ganz besonders danke ich auch Martin Grossmann Handschin, der sich jedes Jahr die Zeit nimmt, die Jahresrechnung zu prüfen.

Turgi, 25.01.2021

Jenny Zurkinden

Leiterin Kindertagesstätte